



# AUTOSILO

## IDEE & KONZEPT

PROJEKTSTEUERUNG LAGERPLATZ,  
SKYLINE WINTERTHUR

## ADRESSE

LAGERPLATZ 13  
8400 WINTERTHUR

## PROJEKTDATEN

2013 GEPLANT  
132 STELLPLÄTZE  
6,4 MIO. FR. INVESTITIONSVOLUMEN  
2014 SISTIERT

## PROJEKT

HANNES MOOS, ARCHITEKT,  
LAGERPLATZ WINTERTHUR



«Die Pläne für das visionslose Autosilo auf dem Lagerplatz kamen zur falschen Zeit, am falschen Ort und von der falschen Stelle.»  
IG «Autosilo? Nein danke.», Lagerplatz-Nachbar



Um das Areal weitgehend autofrei gestalten zu können, wurde zu Beginn der Transformation in Erwägung gezogen, die benötigten Parkplätze in der Halle 194 unterzubringen. Bei genauerer Betrachtung war aber die Halle 194 zu schön, um sie mit Autos «abzufüllen».

Deshalb wurde der Bau eines vollautomatischen Autosilos anstelle der Halle 179 geplant. Der 23 Meter hohe Turm sollte auf acht Geschossen und kreisrundem Grundriss 138 vollautomatisch bewirtschaftete PKW-Abstellplätze bieten. Das innovative System wurde von der Winterthurer Firma Skyline vor allem für enge Platzverhältnisse entwickelt: Es ermöglicht eine optimale Raumausnutzung, da die Fahrbahnen für die Autos innerhalb des Parkhauses durch zwei Lifte ersetzt werden, das heisst, dass pro Parkplatz viel weniger Fläche benötigt wird. Die kalkulierten Baukosten belaufen sich auf knapp 6,5 Millionen Franken. Zum Vergleich wurden die Kosten eines konventionellen unterirdischen Parkhauses geschätzt, die sich als höher erwiesen.

Das Baugesuch für den Parkturm wurde am 2. Mai 2014 eingereicht, im Rahmen des Gestaltungsplans ist es bewilligungsfähig. Trotzdem formierte sich wenig später die Interessengruppe «Autosilo? Nein danke», die gegen den Abbruch der Halle 179 und den Neubau des Parkhauses opponiert. Als Hauptargumente gegen das Bauvorhaben werden formuliert: der Verlust wertvoller historischer Bausubstanz, der Eingriff in die bestehende stadträumliche Struktur durch eine ortsfremde Gebäudeform, die Trennung von Tössfeld-Quartier und Lagerplatz, der Verlust an Lebensqualität für die Anrainer sowie mehr Verkehr und Lärmemissionen auf der Tössfeldstrasse.

Im Zuge der Planung des Neubaus am Südwestende des Lagerplatzes ergab sich die Möglichkeit, die benötigten Parkplätze ebenfalls mithilfe eines vollautomatischen mechanischen Systems im Untergeschoss des Neubaus 141 unterzubringen.

Die Parkplätze am äussersten Ende des Areals zu platzieren, ist nicht ideal für die Nutzer, aber offenbar akzeptabler für die Nachbarn im Quartier. Eine Anzahl bewirtschafteter Besucherparkplätze werden in der Mitte des Areals bestehen bleiben. Bis zur Klärung dieser Option im Rahmen des Mobilitätskonzepts wurde das Gesuch für den Parkturm sistiert.